



Knappe Niederlage für Ca-Junioren

Im Meisterschaftsspiel der C-Junioren Promotion trafen die Weinfelder Junioren am Samstag zu Hause auf den FC Appenzell und verloren knapp und in letzter Minute mit 3:4 (0:1).

Nach einer zweiwöchigen Meisterschaftspause startete das Team, frisch ausgerüstet mit neuen Besammlungsleibchen, endlich wieder in einen Ernstkampf.

Verletzungsbedingt mussten sie jedoch auf zwei wichtige Teamstützen verzichten, was sich schnell bemerkbar machte.

Im nasskalten Wetter starteten die Appenzeller besser, die Weinfelder waren viel zu passiv und zu wenig aggressiv. Die Tormöglichkeiten wurden teilweise kläglich vergeben. Nach einem Konter kassierten die Mittelthurgauer dann auch den ersten Gegentreffer. Was man vorne nicht macht, kassiert man hinten – eine alte Fussballweisheit.

Nach der Pause war dann aber eine andere Weinfelder Mannschaft auf dem Platz. Der Wille schien schier ungebremst, wieder ins Spiel zurückzukehren und das Zepter an sich zu reissen.

Verdientermassen wurde dann auch der Ausgleichstreffer, und kurz darauf sogar der 2:1 Führungstreffer erzielt. Diesen Vorsprung jedoch noch während 25 Minuten problemlos zu konservieren, war schwierig. Die Appenzeller glichen durch einen Freistoss zum 2:2 aus und erzielten dann sogar noch den Führungstreffer. Es ging Schlag auf Schlag, Chance für Appenzell, Chance für Weinfelden. Als ein Weinfelder Spieler zwischen Mittellinie und Strafraum rüde gefoult wurde, erhielt ein Appenzeller Spieler endlich die gelbe Karte. Den daraus resultierenden Freistoss führte gleich zum überaus verdienten Ausgleichstreffer für die Weinfelder Jungs, und dies drei Minuten vor Schluss. Doch das Spiel war noch nicht zu Ende. Und obwohl ein Mann mehr auf dem Feld stand, brachte man den Ball aus der Verteidigung nur ungenügend weg, konnte dann den angreifenden Appenzeller nur durch ein Foul stoppen, was in der Schlussminute noch mit dem vierten Treffer der Appenzeller bestraft wurde. Schade. Ein Punkt hätten sich die Weinfelder Junioren mehr als verdient. In der zweiten Halbzeit war der Kampfgeist bei allen zu spüren, und dementsprechend gross war dann auch die Enttäuschung über diese knappe Niederlage.

In zehn Tagen, am Mittwoch 12. September trifft das Team von Richi Gysi und Petra Schai im nächsten Meisterschaftsspiel auf den FC Wittenbach.

FC Weinfelden-Bürglen: Fabian Utzinger, Elia Hafner, Pascal Egger, Jelle Erni, Joel Soppelsa, Visar Sinani, Rinor Hiseni, Jusuf Ameti, Manuel Bollier, Timon Rechsteiner, Nikola Marinkovic, Dominic Gähwiler, Albi Miftari, Damian Gähwiler